

**Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der  
1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2010 vom  
18.12.2009 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in  
verschiedenen Kölner Stadtteilen  
vom**

Der Rat hat in seiner Sitzung am            aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des  
Ladenöffnungsgesetzes NRW vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516) für die Stadt  
Köln verordnet:

**§ 1**

Die 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2010 vom 18.12.2009 über das  
Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen (Amtsblatt der  
Stadt Köln Nr. 57 vom 23.12.2009) wird wie folgt geändert:

Die in § 1 Nr. 26 der benannten Ordnungsbehördlichen Verordnung vom 18.12.2009  
genehmigte Sonntagsöffnung im Stadtteil Rath/Heumar am 28.11.2010 von 13 bis 18  
Uhr wird aufgehoben.

**§ 2**

Im Stadtteil Rath/Heumar dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 19.09.2010,  
von 13 bis 18 Uhr, geöffnet sein.

Die Sonderöffnungszeit gilt für Verkaufsstellen innerhalb der folgenden Grenzlinien:

**Rath/Heumar**

Hüttenweg – Rather Kirchweg – südlich der Erkermühle – Verlauf des Flehbaches –  
östliche Stadtgrenze – Alte Kölner Straße – Forsbacher Straße – Heumarer

Mauspfad – Alte Forststraße – Burg-Röttgen – Maarhäuser Weg – östlich der  
Hansestraße – Bundesautobahn A 59 – östlich des Neubrücker Ringes

### **§ 3**

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 2  
Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält. Die  
Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Ladenöffnungsgesetzes NRW mit einer  
Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.

### **§ 4**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum  
31.12.2010.

Stadt Köln  
als örtliche Ordnungsbehörde